

Schriftlicher Leistungsnachweis statt Klausur!?

Beitrag von „Fru_SozPaed“ vom 15. Oktober 2021 17:24

Hallo,

kurze Frage an euch.

Und zwar möchte ich gerne in einem Grundkurs - 13. Klasse berufliches Gymnasium NRW - eine Leistungsüberprüfung schreiben, welche im Umfang fast einer Klausur ähnelt.

Laut der [BASS](#) ist auch in jenen Grundkursen welche als mündliches 4. Abiturfach möglich sind, keine Klausuren mehr vorgesehen.

Da ich aber den Leistungsstand anhand einer schriftlichen Leistung wesentlich besser überprüfen kann, besonders bei den zahlreichen Kandidaten, welche das Fach als 4. Abiturfach gewählt haben, möchte ich gerne einen "erweiterten Test" schreiben.

Mir ist bewusst, dass ein "Test" nur 30 Minuten gehen darf, jedoch ist das - wenn ich eine Textgrundlage biete und entsprechende Aufgabenstellungen zu wenig Zeit.

Somit meine Frage, ob ich das Ganze "schriftlicher Leistungsnachweis" nennen darf und dann z. B. auch 60...80 Minuten schreiben darf?

Es muss doch eine Form der schriftlichen Leistungskontrolle geben, die zwischen "schwarz vs. weiß", nämlich "Klausur vs. Test" unterscheidet 🤔

Vielen Dank für eure Infos und beste Grüße 🙌

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Oktober 2021 17:33

Es gibt am beruflichen Gymnasium keine Klausuren im 4. Abiturfach in der Qualifikationsphase? Bin gerade verwirrt (aber unsicher, in einem Teil meiner Fächer MÜSSEN die SuS eh schriftlich anwählen, ob Abi oder nicht, und dazu kommt, dass viele SuS Abi3 und Abi4 noch in der Q2 wechseln, weswegen es auch daran liegen könnte, dass bisher alle meine Abi4-SuS an allen Klausuren (außer Q2/2) teilgenommen haben...

Wenn du mit Text und klausurähnliche Fragen arbeiten willst, dann ist es "Betrug". Entweder

dürfen die SuS das Fach nur mündlich wählen, oder nicht. Du kannst auch in deinen mündlichen Abfragen und im Unterrichtsgespräch AFB2 und AFB3 überprüfen.

Wie dem auch sei: Wenn deine Note ausschließlich aus SoMi besteht, kannst du nur kurze Tests machen. In 20-30 Minuten kannst du auch sehr viel abfragen / überprüfen. Und du musst dir auch Gedanken darüber machen, was das Gewicht dieses Tests wäre. Fragst du 80 Minuten lang etwas (hypothetisch, da ich davon ausgehe, dass du das nicht darfst), was am Ende nur den Wert einer Doppelstunde von sehr vielen hat? (Immerhin musst du das ja auch korrigieren 😊).

Beitrag von „Flipper79“ vom 15. Oktober 2021 18:56

Ich kann chili nur zustimmen: Wenn es am beruflichen Gymnasium (z.B. zur Entlastung der SuS) keine Klausuren mehr geschrieben werden dürfen, dann sollte man auch nur einen "normalen" Test schreiben. Außerdem musst du im 4. AF ja auch Texte finden, die man während einer Vorbereitungszeit von 30 Minuten bearbeiten kann. Lass doch den Text in 30 Minuten bearbeiten (Stichpunkte erlaubt) oder du übst den 2. Prüfungsteil (reines Ausfragen). Oder du gibst den Text als Hausaufgabe auf und sammelst den dann ein in der Folgestunde (Interessierte machen bei mir durchaus davon Gebrauch) oder die SuS sollen die Lösung dann in der nächsten Stunde vorstellen (so bekommt man auch schnell raus, ob es eine Eigenleistung ist).

Und ich komme auch in meinen Fächern, in denen nicht alle SuS Klausuren in der Oberstufe schreiben, an meine mdl. Leistung (sowohl von den stillen als auch von den weniger motivierten SuS).

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 15. Oktober 2021 23:51

Gilt die Regelung denn für die ganze 13 und nicht nur für das zweite Halbjahr?

Beitrag von „yestoerty“ vom 16. Oktober 2021 00:06

Ja, am BG ist das so. Keine Ahnung warum, hab auch nie verstanden warum es anders ist in der APO-BK als in der APO-Gost.

Deswegen würde ich auch sagen: Test muss Test bleiben. Oder halt im Unterricht eine Klausur bearbeiten lassen, es nicht so nennen und einsammeln, aber halt bedenken, dass die meisten einander helfen und miteinander sprechen

Beitrag von „Krümelmama“ vom 16. Oktober 2021 08:48

Wäre es vielleicht möglich, dass du den Text als Hausaufgabe aufgibst und dann der Test die Zeit nicht sprengt?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. Oktober 2021 09:42

Ich finde den Hinweis von Flipper wichtig: in der Abiprüfung haben sie 30min. Übe mit den SuS, sinnvolle Markierungen und Notizen zu machen. Es gibt im Forum einen (alten) Beitrag von nele, der genau auch das macht (vielleicht gibt es am WBK ähnliche Regeln?), es ist auch eine wichtige Kompetenz, die Stichworte für den mündlichen Vortrag zu machen.

Und das kannst du auch bewerten und die SuS lernen einiges...

Beitrag von „Fru_SozPaed“ vom 16. Oktober 2021 10:00

[Zitat von chilipaprika](#)

Es gibt am beruflichen Gymnasium keine Klausuren im 4. Abiturfach in der Qualifikationsphase?

Nein, gibt es nicht bzw. nicht in der 13. Jahrgangsstufe!

Allgemein Danke für eure Hinweise.

Entnehme ich aus euren Antworten, dass es keine andere schriftliche Leistungsüberprüfung außer "Test vs. Klausur" gibt?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. Oktober 2021 10:03

Es gibt ja klausurersatzleistungen aber du hast keine Klausuren, also brauchst du eben nur das, was in die SoMi geht (und auch verhältnismässig sein darf)

Beitrag von „O. Meier“ vom 16. Oktober 2021 10:09

[Zitat von Fru SozPaed](#)

Mir ist bewusst, dass ein "Test" nur 30 Minuten gehen darf,

Quelle?

Beitrag von „SteffdA“ vom 16. Oktober 2021 14:08

[Zitat von Fru SozPaed](#)

...jedoch ist das - wenn ich eine Textgrundlage biete und entsprechende Aufgabenstellungen zu wenig Zeit.

Kannst du diese Textvorlage nicht als Hausaufgabe vor dem Test schreiben lesen lassen und in den Aufgaben entsprechend Bezug darauf nehmen? Das würde den Test zumindest um die Zeit zum Lesen und verstehen des Textes verkürzen.